



Vertrauen  
muss verdient werden

**Amundi**  
ASSET MANAGEMENT



*"Die EZB vermied Überraschungen für die Märkte, als sie die Leitzinsen angesichts der nachlassenden Inflation senkte, was den Appetit auf europäische Anleihen anregen könnte."*

**Monica Defend**

Leiterin des Amundi Investment Institute

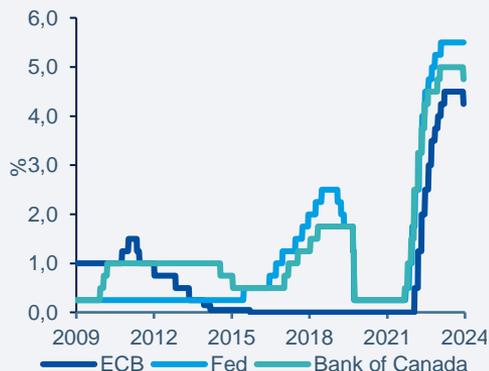
## Die EZB beginnt nach langer Pause mit Zinssenkungen

Wie erwartet senkte die EZB zum ersten Mal in den letzten fünf Jahren ihre Leitzinsen.

Die Verlangsamung der Inflation hat die Zentralbank zu diesem Schritt veranlasst, aber die EZB wird den Preisdruck wahrscheinlich weiter im Auge behalten.

Da die EZB vor der Fed gehandelt hat, könnte diese vorübergehende Divergenz Chancen bei europäischen Anleihen eröffnen.

EZB und Bank of Canada senken Leitzinsen



Quelle: Amundi Investment Institute, Bloomberg per 5. Juni 2024.

Die EZB senkte im Juni zum ersten Mal seit fast fünf Jahren ihre Leitzinsen, nachdem die Bank of Canada einen ähnlichen Schritt getan hatte. Dies entsprach den Erwartungen, da sich die Inflation weiterhin langsam dem Ziel der EZB nähert. Christine Lagarde verzichtete jedoch darauf, sich auf künftige Zinssenkungen festzulegen und schien es nicht eilig zu haben. Wir glauben, dass die EZB weiterhin die Entwicklung der Dienstleistungsinflation und des Lohnwachstums in der Eurozone beobachten wird, um über eine künftige Lockerung der Geldpolitik zu entscheiden.

Wichtig ist, dass die EZB mit ihrer geldpolitischen Lockerung vor der Fed begonnen hat. Wir sehen nur ein begrenztes Potenzial für diese Divergenz. Da die Inflation in den USA weiter sinkt und sich die Wirtschaft verlangsamt, könnte sogar die Fed geneigt sein, die Zinsen zu senken. Diese nachlassende Inflation zeichnet ein potenziell attraktives Bild für Anleihen.

## Termine



**10.06.** Japan: BIP-Zahlen

**12.06.** Fed: Geldpolitischer Ausschuss  
USA, China, Indien: Verbraucherpreisindex (CPI)

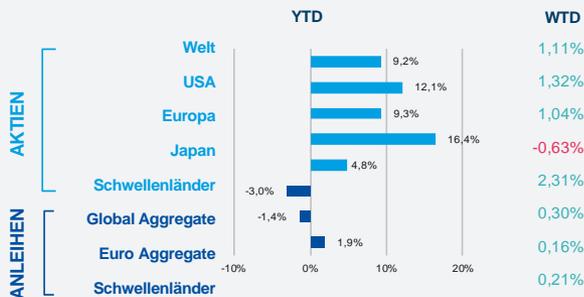
**14.06.** Japan: Geldpolitischer Ausschuss  
Eurozone: Handelsbilanz

## Die Woche im Rückblick

Die Renditen langfristiger Anleihen gingen zurück, nachdem die Märkte aufgrund der verhaltenen US-Daten die Zinssenkungen der Fed neu bewerteten. Die Aktien wurden durch den Optimismus im US-Technologiesektor nach oben getrieben. Die Ölpreise hingegen fielen, als die OPEC und ihre Verbündeten beschlossen, ihre Produktionskürzungen in naher Zukunft aufzuheben.

### Aktien- und Anleihenmärkte

Performance der Assetklassen seit Jahresbeginn (YTD) und einer Woche (WTD)



Quelle: Bloomberg, Daten per 07.06.2024  
Weitere Informationen zu den Indizes finden Sie auf Seite 3

### Renditen der Staatsanleihen

Renditen für 2- und 10-jährige Staatsanleihen und Veränderung seit einer Woche

	2YR		10YR	
USA	4,89	▲	4,43	▼
Deutschland	3,08	▼	2,62	▼
Frankreich	3,15	▼	3,10	▼
Italien	3,59	▲	3,96	▼
GB	4,37	▼	4,26	▼
Japan	0,34	▼	0,97	▼

Quelle: Bloomberg, Daten per 07.06.2024  
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 3.

### Rohstoffe, Währungen und kurzfristige Zinsen

Gold in USD/Unze	Rohöl in USD/Fass	EUR/USD	USD/JPY	GBP/USD	USD/RMB	3-Monats Euribor	3-Monats US-T-Bills
2293,78	75,53	1,08	156,75	1,27	7,25	3,76	5,40
-1,4%	-1,9%	-0,4%	-0,4%	-0,2%	+0,1%		

Quelle: Bloomberg, Daten per 31.05.2024  
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 3.

## Makroökonomische Einschätzungen

### USA



#### Das Handelsbilanzdefizit der Vereinigten Staaten ist im April gestiegen.

Das Handelsbilanzdefizit (Überschuss der Einfuhren über die Ausfuhren) erreichte im April den höchsten Stand seit fast zwei Jahren, was auf einen sprunghaften Anstieg der Einfuhren und einen nur leichten Anstieg der Ausfuhren zurückzuführen ist. Die Importe wurden durch die robuste Inlandsnachfrage angekurbelt. Die schwachen Exportzahlen waren jedoch das Ergebnis eines gedämpften globalen Hintergrunds und eines starken Dollars, der Exporte teuer macht. Mit Blick auf die Zukunft könnte der internationale Handel das BIP-Wachstum in den USA auch im zweiten Quartal belasten.

### Europa



#### Die jüngsten Daten zeigen Anzeichen einer Erholung in der Eurozone.

Eine Umfrage zur Wirtschaftstätigkeit in der Eurozone zeigte im Mai eine leichte Verbesserung. Der zusammengesetzte PMI der Eurozone erreichte im Mai mit 52,2 ein 12-Monats-Hoch. Ein Wert über 50 bedeutet Expansion. Das Bild ist jedoch in den einzelnen Sektoren und Ländern uneinheitlich. Während die Dienstleistungskomponente des Index geringfügig zurückging, stieg der Teilindex für das verarbeitende Gewerbe im Vergleich zum April an.

### Asien



#### Indiens Wahlergebnis

Am 4. Juni gab Indien das Ergebnis der nationalen Wahlen bekannt, das hinter den Erwartungen der Exit Polls für die amtierende Koalition der Nationalen Demokratischen Allianz, die von der Bharatiya Janta Party (BJP) angeführt wird, zurückblieb. Dennoch sicherte sich die BJP die Unterstützung ihrer Koalitionspartner, um zum dritten Mal in Folge eine Regierung zu bilden. Wir sind zwar optimistisch, was den Wachstumspfad des Landes angeht, beobachten aber aktiv die Fortschritte bei den ehrgeizigen Wirtschaftsreformen und den Staatsfinanzen.

## Finden Sie weitere Informationen im Amundi Research Centre.



### WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management/Amundi Investment Institute und entsprechen dem Stand vom 7. Juni 2024. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite. Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Basisinformationsblätter der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter [www.amundi.at](http://www.amundi.at) bzw. [www.amundi.de](http://www.amundi.de) in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 7. Juni 2024

### ANMERKUNGEN

#### Aktien- und Anleihenmärkte (Tabelle Seite 2)

Quelle: Bloomberg. Verwendet werden die folgenden Indizes.

**Aktien:** Welt = MSCI AC World Index (USD); USA = S&P 500 (USD); Europa = Europe Stoxx 600 (EUR); Japan = Nikkei 225 (YEN); Schwellenländer= MSCI emerging (USD)

**Anleihen:** Global Aggregate = Bloomberg Global Aggregate (USD); Euro Aggregate = Bloomberg Euro Aggregate (EUR); Schwellenländer= JPM EMBI Global diversified Hedged (USD).